



Meine Erfahrung zur Kaufentscheidung zeigte mir, dass die besonders feste Variante »strong« (C160g-Spreadtow) beim *Delphin 3.9* nicht notwendig gewesen wäre, denn schon der normale in C64-Spreadtow hätte meinen Fluganforderungen mehr als genügt (leichter Kunst- und Speedflug). Beim *Delphin 3.9* hätte ich um die 10% des Rohgewichts eingespart! Mit diesem Wissen entschied ich mich beim *Delphin-Race 3.6* (im Folgenden *D-Race*) für die C64-Spreadtow-Variante. Geordert habe ich ihn in der Farbvariante Rot/Anthrazit. Der *Delphin-Race 3.6* weist folgende Konstruktionsmerkmale auf (Herstellerangaben):

- Dreiteiliger Flügel mit eingebauten IDS-Ruderhörnern (passend für IDS-Mono mit 6mm-Gestänge (midi) in den Querrudern und Wölbklappen

- Karbonflügel C64 Spreadtow mit 3,60 m Spannweite in alltagstauglicher, stabiler Bauweise für den Allround-, Thermik- und Hangflug

- Großes Seiten- und Höhenleitwerk für optimale Ruderwirksamkeit, Richtungsstabilität und perfektes Handling

- 2,4 Ghz freundlicher Rumpf (Glas-Kevlar) mit fertig eingebautem Hartholz-Motorspant (Lochbild Micro Edition) und geräumiger Rumpfschnauze, auch für Aussenläufer und große LiPos

- Ballastkammer im Rumpf fertig eingebaut

- Inkl. Schutztaschen, Kleinteilen, Kabeln, MPX-Stecker, Ballastgewichte

ERSTE SICHTUNG UND EINDRUCK

Der *D-Race* kam in einem sehr stabilen Karton bei mir an. Beim Auspacken wurden die Teile gesichtet und gewogen. Ich kam auf ein Komplettge-